



## „Außer Kontrolle“

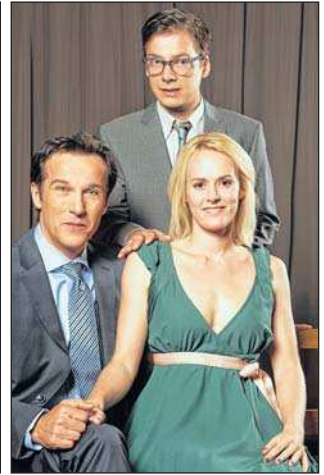
Das Stück (Mundartbearbeitung von Stefan Vögel) dreht sich um einen Landesrat im Tête-à-tête mit einer Sekretärin der Opposition und feiert morgen in der Kulturbühne AmBach in Götzis Premiere. Infos: [www.vovo.at](http://www.vovo.at)



## Anna Elsässer

Die Jungschauspielerin aus Bregenz hat ihre Ausbildung u.a. am Lee Strasberg Theatre & Film Institute New York genossen. Ihre erste große Hauptrolle spielte sie im Frühjahr 2011 in der Komödie „Der arme Ritter“ von Stefan Vögel an der Seite von Kurt Sternik und Bruno Felix. Infos: [www.annaelsaesser.com](http://www.annaelsaesser.com)

Fotos: Miro, handout Vovo



Anna Elsässer in „Außer Kontrolle“ mit Philippe Roussel, Jack E. Griss und Stefan Pohl. Die Komödie wurde von Ray Cooney geschrieben, Stefan Vögel adaptierte sie fürs Ländle.

# „Politiker und Sex-Affären“

**WANN & WO** Von Clinton über Strauss-Kahn bis ins Ländle: Politische Liebes-Fremdgänger gab es immer schon. Morgen feiert das Stück „Außer Kontrolle“, das sich dem Thema widmet, in Götzis Premiere. Als verführische Sekretärin mit dabei: Jungschauspielerin Anna Elsässer (26) aus Bregenz.

Wenn ein Vorarlberger Landesrat im Hotel ein Tête-à-tête mit einer Sekretärin der Opposition wagt, wäre es nicht das erste Mal, dass alles „Außer Kontrolle“ gerät. Der aktuellen Brisanz dieser Story – sei es von internationaler, aber auch von Oberländer Seite – ist sich Anna Elsässer bewusst. „Das ist eine ziemlich direkte Anspielung“, weiß die 26-Jährige. „Ob in unseren Breitengraden oder auch weltweit – Politiker und ihre Sex-Affären sind häufig in den Schlagzeilen.“ Aber sie unterstreicht, dass man generell, aber speziell auch in solchen Positionen „dem Drang widerstehen sollte“.

### Betrug und Dessous

Für Anna selbst steht Betrug prinzipiell außer Frage: „Im Stück bin ich ja auch eine Betrügerin – meine Figur, die SPÖ-Sekretärin, ist ver-

heiratet. Und die Affäre geht von beiden aus. Ich persönlich würde sowas nie machen. Weder betrü-

gen noch zum Betrug verführen. Wer was mit jemandem anfängt, der bereits liiert ist, muss damit

rechnen, von demjenigen auch hintergangen zu werden.“ Anna ist aktuell glücklich verliebt – in den Bregenz-Handballspieler Gernot Watzl: „Wir waren beide single, als wir zusammenkamen“, lacht sie. Damals spielte Anna im Theater auch eine Szene, in der sie jemand anderen küssen musste. Gernot hatte ihr verraten, dass er – als er sie dabei sah und eifersüchtig wurde – schließlich erkannte, dass er verliebt war. Mittlerweile kommt der Handball-Profi gut mit Annas Beruf klar: „Am Montag habe ich ihm noch das Negligé für den Auftritt auf der Kulturbühne gezeigt.“ Er hätte daraufhin geschertzt, wenn Anna das tragen würde, könnte er nicht zur Premiere kommen. Bei der Premiere werden auf jeden Fall auch politische Gäste erwartet, die im Stück erwähnt werden. Michael Ritsch von der SPÖ wurde angekündigt – der fiktive Arbeitgeber von Annas Figur. Weiters gibt's im Stück Referenzen zu Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Dieter Egger (FPÖ). „Auf jeden Fall Verweise, die den Tatsachen entsprechen!“, so Anna. Ob die beiden auch selbst vorbeikommen, weiß sie nicht. Aus Feldkirch würde niemand erwartet. „Ich denke auch nicht, dass es da konkrete Reaktionen auf das Stück gibt“, meint Anna. Das gilt hier wie überall: Bei solchen Themen wird oft diplomatisch geschwiegen.



Als sexy SPÖ-Sekretärin macht Anna im W&W-Shooting eine gute Figur.

**MATHIAS BERTSCH**  
mathias.bertsch@ww.vol.at

